

Die Strukturierung der Ausbildungsorganisation bei der Möbel Rieger Logistik GmbH & Co.KG Reutlingen

Nachdem die duale Ausbildung in den letzten Jahren immer mehr an Stellenwert verlor und die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze immer mehr anstieg, kann nun endlich wieder eine positive Entwicklung beobachtet werden. Die Ausbildungsplatznachfrage steigt seit 2017 wieder an. Auch die Angebote an Ausbildungsplätzen nehmen weiter zu. Um die Ausbildungsplatznachfrage weiter zu steigern ist es wichtig für die Betriebe, Ihre Ausbildung attraktiv und nachhaltig zu gestalten, um damit das Ausbildungsimage zu stärken und qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden.

Die Betriebswirlarbeit beschäftigt sich mit der Wichtigkeit der beruflichen Ausbildung. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie es auch mittelständischen und kleinen Unternehmen gelingen kann, die Ausbildung einheitlich und strukturiert zu planen, um künftige Fachkräfte erfolgreich auszubilden.

Ziel dieser Ausarbeitung ist es, die Ausbildungsorganisation im Unternehmen nachhaltig zu strukturieren, die Zufriedenheit und die Motivation der jetzigen und auch der künftigen Auszubildenden zu stärken und damit das Ausbildungsimage weiter zu steigern. Zu Beginn der Arbeit wird die derzeitige Ausbildungssituation aus Sicht der Auszubildenden und aus Sicht der Geschäftsleitung analysiert. Anschließend werden alle Voraussetzungen und wichtigen Planungsinstrumente, die es in der Ausbildung gibt, herausgearbeitet, um sie auf die Möbel Rieger Logistik GmbH & Co.KG abzuleiten. Nachfolgend werden Handlungsempfehlungen zur Strukturierung der Ausbildungsorganisation erarbeitet und passende Planungs- und Organisationsinstrumente für das Unternehmen erstellt. Letztendlich soll die Einführung der erarbeiteten Instrumente die Ausbildung transparenter und nachhaltiger gestalten, um mögliche Fachkräfte erfolgreich auszubilden und auch in Zukunft an das Unternehmen zu binden.